



<i>Hersteller</i>	GHIDINI BENVENUTO s.r.l.
<i>Produkt</i>	Dampferzeuger – <b>SUPER</b>
<i>Jahr</i>	2007
<i>Zertifizierung</i>	

## INHALT

1	EINLEITUNG	10	PROBLEME UND LÖSUNGEN
2	ALLGEMEINBESCHREIBUNG	11	FLÄCHENBEDARF UND SCHEMAZEICHNUNG
3	MASCHINENIDENTIFIZIERUNG	12	WARTUNGSVERFAHREN
4	TECHNISCHE DATEN	13	ENTSORGUNG
5	MASCHINENBESTANDTEILE	14	INFORMATIONEN ZUR ERSATZTEILEBESTELLUNG
6	VERPACKUNG UND INSTALLATION DER MASCHINE	15	HANDLING UND TRANSPORT
7	VORSICHTSMASSNAHMEN	16	GARANTIE
8	GEBRAUCHSGEGENANZEIGEN	17	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
9	BETRIEBSANLEITUNG		

## 1 EINLEITUNG

Die vorliegende Betriebs- und Wartungsanleitung bezieht sich auf den Dampferzeuger "SUPER".

Die neueste Ausgabe kann bei der Technischen Abteilung angefordert werden, oder ist auf unserer Website [www.ghidini-gb.it](http://www.ghidini-gb.it) verfügbar.

Die gegenwärtige Betriebs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Informationen zum Schutz und zur Sicherheit des Personals, das dieses Gerät bedienen wird. Die Anleitung muss daher aufmerksam durchgelesen und griffbereit für den Bediener aufbewahrt werden.

Bei deren Nichtbeachtung übernimmt Ghidini s.r.l. keinerlei Verantwortung für Sach- und Personenschäden. Jegliche Änderungen an den Bestandteilen des Gerätes oder im Falle eines anderen, vom ursprünglichen Zweck abweichenden Gebrauchs, ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens Ghidini s.r.l., entheben letztere jeglicher Haftung für Personen- und/oder Sachschäden, sowie der Garantieleistung.

## 2 ALLGEMEINBESCHREIBUNG

Der Dampferzeuger SUPER ist ein für die Erzeugung von Wasserdampf bestimmtes Gerät, das für seinen Funktionsablauf eine externe Stromquelle und Wasserzufuhr benötigt.

Das Gerät ist mit einer automatischen Wasserstandskontrolle und Wasserspeisung ausgerüstet.

Die Bedienung erfolgt auf einfache und effiziente Weise, dank dem Schaltbrett auf der vorderen Seite.

## 3 MASCHINENIDENTIFIZIERUNG

An der Maschinenseite befindet sich das Typenschild, von dem das Modell, die Seriennummer, das Baujahr und die Anschlussspannung abgelesen werden können.

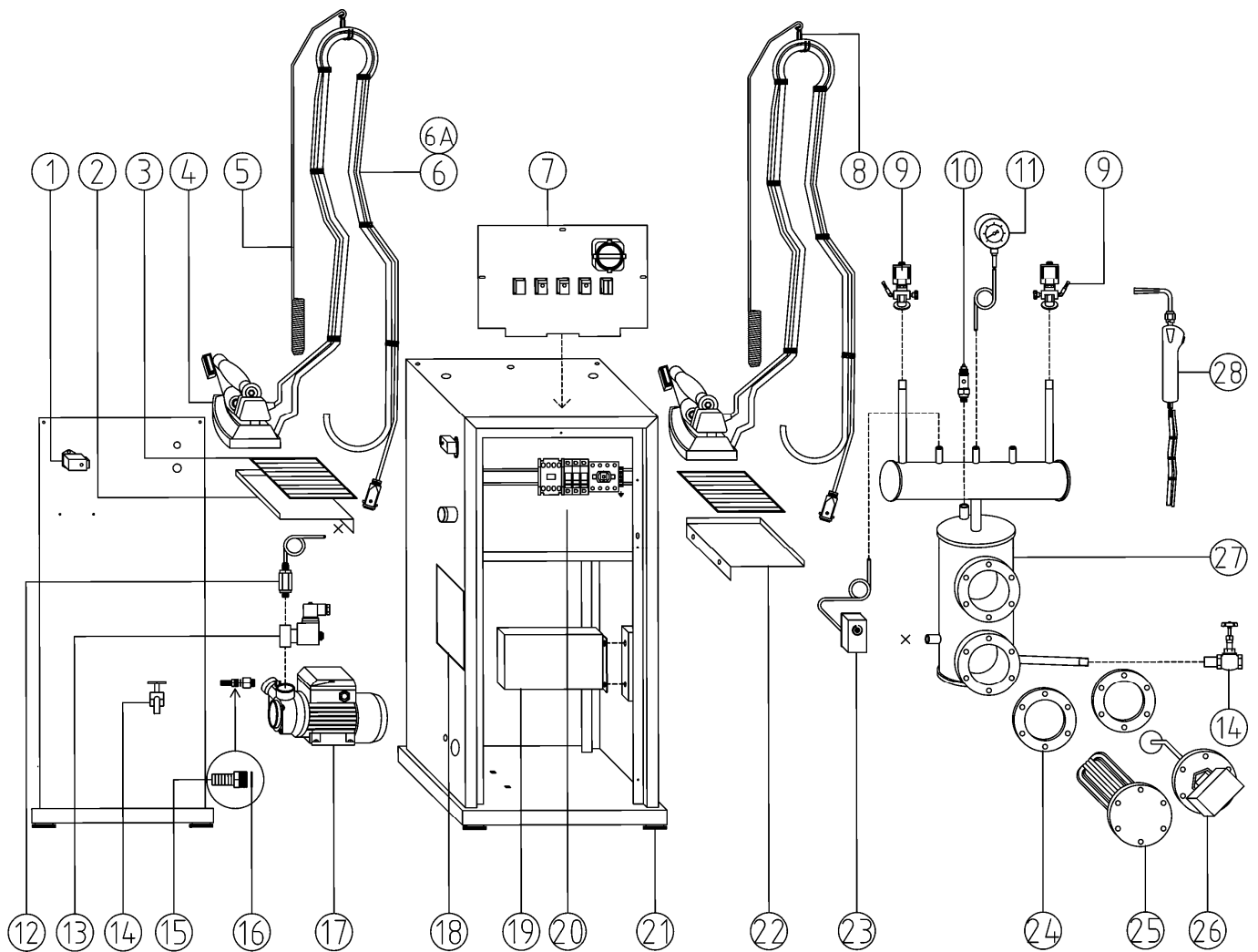
## 4 TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN	
Stromanschluss	230/400V – 3Ph – 50/60 Hz
Kesselkapazität	4,9 L
Dampfdruck	2,8 bar
Kesselheizwiderstand	3,3 – 3,9 – 4,8 Kw
Bügeleisenheizwiderstand	0,83 Kw
Schallpegel	< 70 dB(A)
Betriebstemperatur	+ 5 ÷ + 80 °C
Betriebsfeuchtigkeit	90 % max.
Lagerungstemperatur	-20 ÷ +50 °C
Nettoflächenbedarf	390 x 550 x 1000 mm.
Nettogewicht	57 Kg
Bruttoflächenbedarf (mit Verpackung)	670 x 470 x 1030 mm
Bruttogewicht (mit Verpackung)	61 Kg

**ACHTUNG:** Die Spannungs- und Druckwerte des Geräts dürfen nicht von denjenigen der Tabelle abweichen.

## 5 MASCHINENBESTANDTEILE

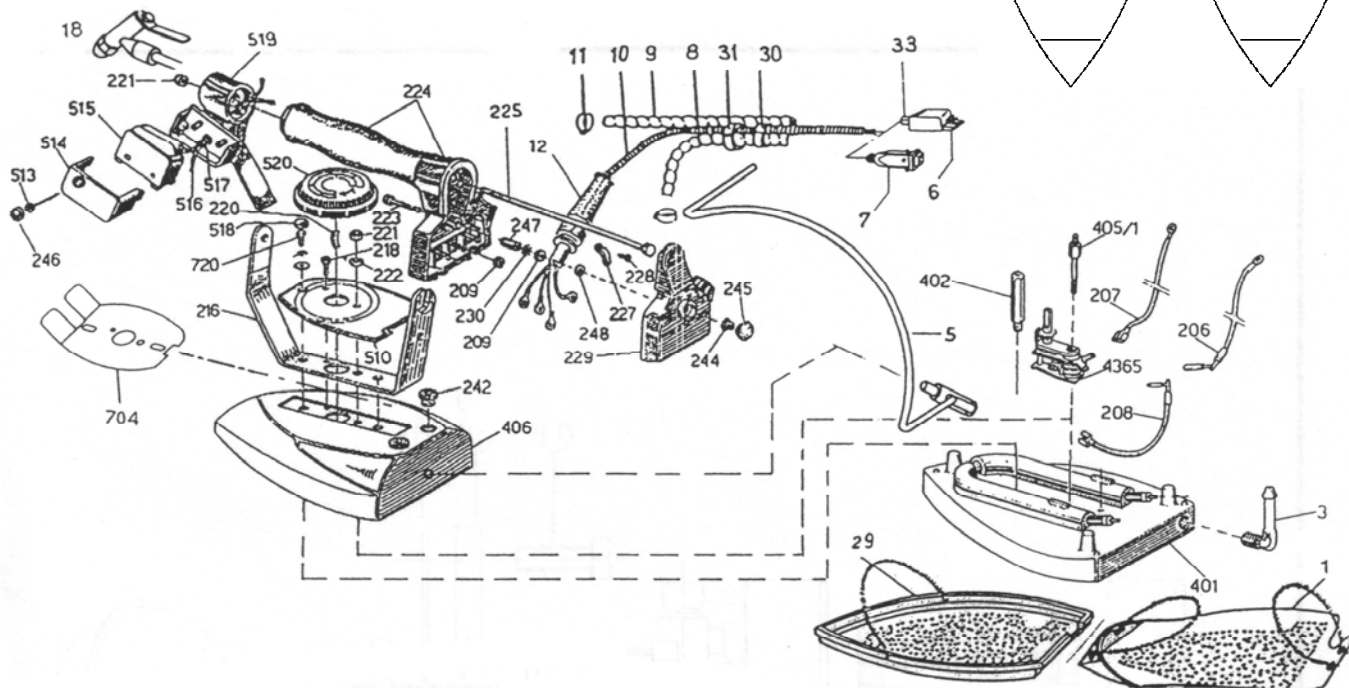
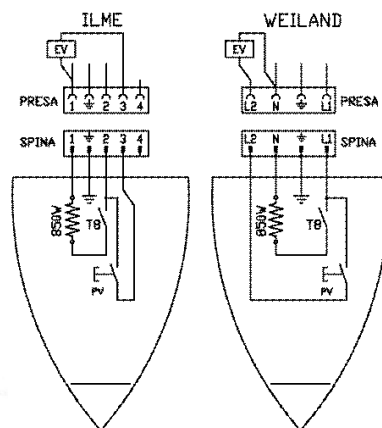
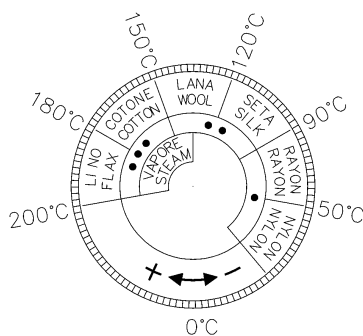
Der Dampferzeuger besteht aus folgenden Hauptbestandteilen:



Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
1	43G007	Bügeleisensteckdose Ilme	17	42B031	Kompl. Pumpe 230V-60Hz (auf Anfrage)
2	162145	Linke Bügeleisenablage (auf Anfrage)		42B030	Kompl. Pumpe 230V-50Hz (auf Anfrage)
3	25A001	Silikonunterlage	18	264358	Schild zur Maschinenidentifizierung
4	Z01L15	Bügeleisen Mod. U	19	172102	Schutzgehäuse für Heizwiderstand
5	534269	Kabelhalterung	20	162014	Untere Platte
6	Z23C00	Stromschnur	21	22K029	Quadratischer Gummifuss
6A	07A001	Schlauch	22	162144	Rechte Bügeleisenablage (auf Anfrage)
7	175021	Schaltbrett	23	45G012	Druckwächter 2 ÷ 5,5 bar
8	534270	Haken für Kabelhalterung	24	244236	Flanschdichtung Ø135
9	39B012	Kompl. Magnetventil 230V - 50/60Hz	25	212060	Kesselheizwiderstand 3,3Kw
10	38S001	Sicherheitsventil		212061	Kesselheizwiderstand 3,9Kw
11	35A004	Druckmesser		212063	Kesselheizwiderstand 4,8Kw
12	38W001	Rückschlagventil	26	49A001	Automatische Wasserstandskontrolle mit Mikroschalter 43D014
13	39B017	Kompl. Magnetventil 230V - 50/60Hz		49A002	Automatische Wasserstandskontrolle mit Mikroschalter 43D013
14	37B002	Schieberventil für Kesselablass	27	201013	Kessel
15	36E006	Schlauchanschluss Ø12	28	Z07A00	Dampfpistole (auf Anfrage)
16	174356	Wasserfilter			

## BÜGELEISEN MOD."U" Art.: Z01L15

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	
Stromspeisung	220V 50 Hz
Bügeleisenwiderstand	0,830 Kw
Betriebstemperatur	+ 5 ÷ + 80 °C
Betriebsfeuchtigkeit	90 % max.
Lagerungstemperatur	- 20 ÷ + 50 °C
Nettogewicht	1,8 Kg



Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
4365	45A005	Thermostat mit Schmelzsicherung	224	222056	Griff
720	184453	Schraube für Gehäuse	223	184457	Griffbefestigungsschraube
704	253297	Dampfschutzschild	222	514057	Gehäusemutter
520	224217	Einstellrad	221	514056	Verbindungsstangenmutter
519	173236	Halterung für Mikroschalter	220	534288	Einstellradfeder
518	22K038	Schraubenkappe	218	184455	Befestigungsschraube für Gehäuse
517	224217	Mantel	216	172057	Griffhalterung
516	304284	Mikroschalterdrähte	209	514055	Klemmleistenmutter
515	43D009	Kompletter Mikroschalter	208	304282	Elektroanschluss zw. Thermostat u. Heizwiderstand
514	43K007	Mikroschaltergehäuse	207	304281	Elektroanschluss zwischen Klemmleiste u. Thermostat
513	184451	Mikroschalterschraube	206	304280	Elektroanschluss zwischen Klemmleiste u. Heizwiderstand
510	264350	Typenschild	33	224255	Steckerkabelführung
406	253255	Gehäuse	31	224260	Schnurklemme
405/1	174020	Thermostatsäule	30	224215	Klammer
402	174019	Führungsbolzen für Gehäuse	29	Z23E01	Teflonsohle mit Rand
401	253254	Bügeleisenplatte mit Heizwiderstand	18	25A002	Zerstäuber
248	184449	Isolierringe	12	224210	Kabelführung
247	174018	Erdabstandsstück	11	51X005	Kabelklemme
246	22K037	Mikroschalterkappe	10	Z23C00	Stromkabel
245	22K036	Verschlusskappe	9	07A002	Silikonschlauch
244	514058	Mutter für hintere Abdeckung	8	07A001	Gummischlauch
242	224245	Isoliergummi	7	43H009	Ilme-Stecker
230	184448	Gezähnte Unterlegscheibe	6	43H002	Wieland-Stecker
229	222133	Hintere Abdeckung	5	174009	Schwenkbare Bügeleisenaufhängevorrichtung
228	184450	Bügelschraube	3	364297	Schlauchhalter
227	174353	Befestigungsbügel	1	Z23E00	Teflonsohle
225	183255	Griffverbindungsstange			

## 6 VERPACKUNG UND INSTALLATION DER MASCHINE

---

**ACHTUNG:** Die Einheit darf nur von Fachpersonal installiert, geöffnet und repariert werden.

### 6.1 AUSPACKEN

Nach Bestimmung eines geeigneten Installationsortes, Verpackung öffnen und das Gerät herausnehmen. Sicherstellen, dass es während des Transports und der Lagerung nicht beschädigt worden ist. Das Verpackungsmaterial benötigt keine besonderen Entsorgungsmaßnahmen, da es weder gefährlich noch umweltschädlich ist. Für die Entsorgung die entsprechenden örtlichen Vorschriften beachten.

### 6.2 INSTALLATION

Der Dampferzeuger benötigt keine Bodenverankerungen, außer im Falle einer Installation an Bord von Fahrzeugen/Verkehrsmitteln (zu diesem Zweck befinden sich am unteren Teil entsprechende Schraubenlöcher). Einen geeigneten Standort für die Installation ausfindig machen, wobei genügender Freiraum für eine korrekte Arbeit und Wartung vorgesehen werden muss. Installieren Sie die Maschine nicht in aggressiven und/oder explosiven/leicht entzündbaren Räumen.

### 6.3 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die Maschine gemäß Schema an das Stromnetz anschließen und dabei überprüfen, dass Spannung und Frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Speisekabel muss der Maschinenabsorption und den geltenden Vorschriften entsprechen.

Es ist ratsam, einen Sicherungsschalter oder einen Leitungsschutzschalter anzubringen. Die Speisekabel in die vorgesehenen Kabelhalter-Bohrungen einführen und festklemmen. Das Kabel an die Eingangsklemmen der Schalttafel, gemäß Schaltplan der vorliegenden Anleitung, anschließen.

### 6.4 WASSERANSCHLUSS UND KESSELABLASS

Die Wasserleitung an den Schlauchhalter Ø12 des Dampferzeugers anschließen. Ein Absperrventil, sowie einen Filter an der Wasserspeisung anbringen, die jeden Abend abgedreht werden muss, um eventuelle Wassersoge in den Kessel zu vermeiden. Das Schieberventil des Kesselablasses (mit G 1/2" Gewinde) an das Kanalisationsnetz anschließen.

**Achtung:** Nachdem alle Anschlüsse durchgeführt sind, sollte sichergestellt werden, dass Rohre und Kabel vor eventuellen Stößen geschützt und entsprechend befestigt und isoliert worden sind.

## 7 VORSICHTSMASSNAHMEN

---

Die für den Gebrauch eines Dampferzeugers zu berücksichtigenden Hinweise und Gefahren sind aufmerksam durchzulesen. Der Bediener muss sich mit Hilfe der Anleitung eine genaue Kenntnis über den Maschinenbetrieb und die mit ihr verbundenen Risiken verschaffen.

### **Elektrischer Strom**

Vor jedem Eingriff an der Maschine muss diese von der elektrischen Versorgung ausgeschlossen werden; außerdem ist während des Eingriffs darauf zu achten, dass diese von niemandem wieder hergestellt wird. Alle installierten elektrischen und elektronischen Geräte, sowie Grundstrukturen müssen geerdet werden.

### **Entzündbarkeit**

Es empfiehlt sich, alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um zu vermeiden, dass die Maschine mit heißen Teilen oder offenen Flammen in Berührung kommt. In der Nähe der Maschine sind Feuerlöscher für den sofortigen Eingriff im Brandfall vorzusehen.

### **Druck /Dampf**

Vor jedem Eingriff muss der Kessel ausgeschaltet und sichergestellt werden, dass im Kessel und in allen Zweigen des Wasserkreislaufes kein Unterdruck mehr herrscht, der beim Abmontieren von Anschlüssen oder Bestandteilen Dampfspritzer verursachen könnte.

### **Geräusch**

Mit einem Schallwert von weniger als 70 dB(A) ist die Maschine nicht übermäßig geräuschvoll.

## 8 GEBRAUCHSGEGENANZEIGEN

Die entsprechend der Sicherheitsanforderungen ausgeführte und von der Maschinenrichtlinie vorgesehene Konformitätskontrolle, ist bei Ausfüllung der eigens zu diesem Zweck erstellten und in der *technischen Datei* enthaltenen Kontrolllisten bereits vorgenommen worden.

Zwei Arten von Listen wurden dabei verwendet:

- Verzeichnis der Gefahren (Auszug aus EN 1050 mit Bezug auf EN 292)
- Anwendung der wesentlichen Sicherheitsanforderungen (Maschinenrichtlinie – Anl. 1, Teil 1)

**Im Folgenden sind die nicht vollständig beseitigten, jedoch als annehmbar bewerteten Gefahren aufgeführt:**

- Während der Wartungsarbeiten können leichte Dampfspritzer austreten (deshalb müssen bei Wartungsvorgängen immer geeignete Schutzvorkehrungen getroffen werden).
- Schutzmassnahmen gegen direkte oder indirekte Berührung mit dem Dampf müssen vom Benutzer vorgesehen werden.

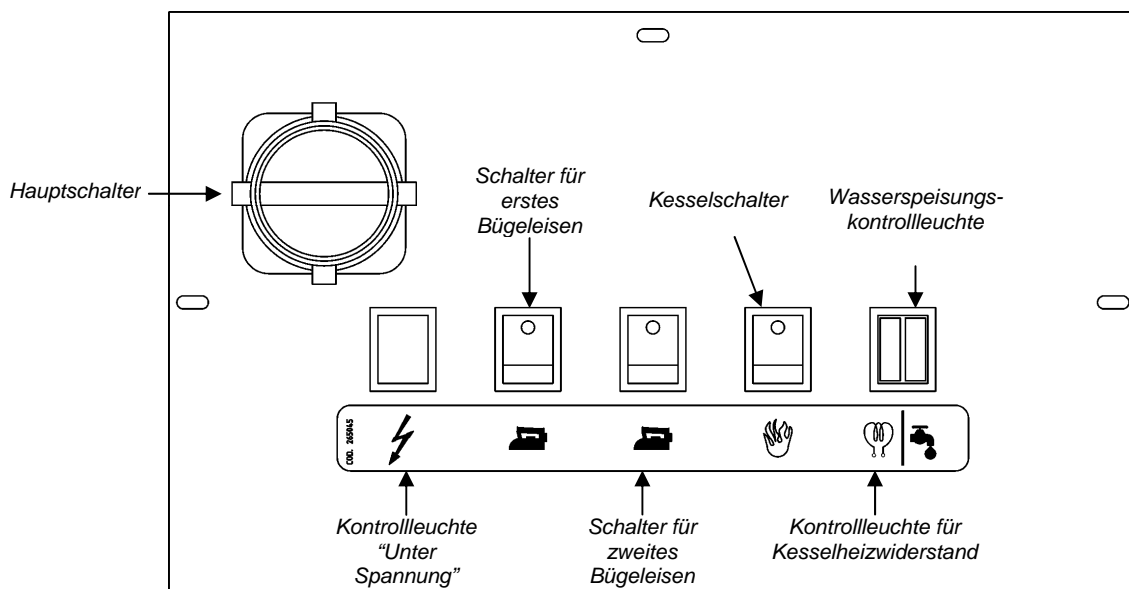
## 9 BETRIEBSANLEITUNG

### 9.1 INBETRIEBNAHME

- Die Einheit darf nur von Fachpersonal bedient, geöffnet und repariert werden.
- Es ist verboten, die Maschine zu benutzen, falls sie unter Wasser o. Ä. steht, oder sich in besonders aggressiver oder explosiver / leicht entzündlicher Umgebung befindet.
- Berücksichtigen Sie die Gesundheitsrisiken und beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsvorschriften.
- Benutzen Sie immer für den Betriebsdruck geeignete Leitungen.
- Überprüfen, ob der elektrische Anschluss korrekt und gemäß den geltenden Normen durchgeführt worden ist und ob alle Sicherungshalter geschlossen und mit der entsprechenden Sicherung ausgestattet sind.
- Sicherstellen, dass alle Kontroll- und Sicherheitsvorrichtungen des Kessels (Druckmesser, Druckwächter und Sicherheitsventile) intakt sind.
- Sicherstellen, dass das Schieberventil des Kesselablasses gut geschlossen ist.
- Überprüfen, ob die Umdrehungsrichtung der Motoren stimmt.

### 9.2 BEDIENUNG

- Das Absperrventil der Wasserspeisung öffnen.
- Den Hauptschalter des Dampferzeugers einschalten.
- Das gewünschte Bügeleisen einschalten.
- Die Kontrollleuchte für die Wasserspeisung schaltet sich automatisch ein (das Wasser beginnt, in den Kessel zu fließen).
- Sobald genügend Wasser eingelaufen ist (siehe auch Wasserstandsanzeige), schaltet sich die entsprechende Kontrollleuchte automatisch aus, während sich der Heizwiderstand und die entsprechende Anzeigelampe einschalten.
- Nach wenigen Minuten erreicht der Kessel den Betriebsdruck von 2,8 bar (den Druck mittels Druckmesser überprüfen), wobei sich die entsprechende Kontrollleuchte automatisch ausschaltet.
- Der Dampferzeuger ist nun betriebsbereit.



## 10 PROBLEME UND LÖSUNGEN

Die nachstehende Fehlerdiagnose veranschaulicht die wichtigsten Störungen, deren wahrscheinliche Ursachen und mögliche Lösungen.

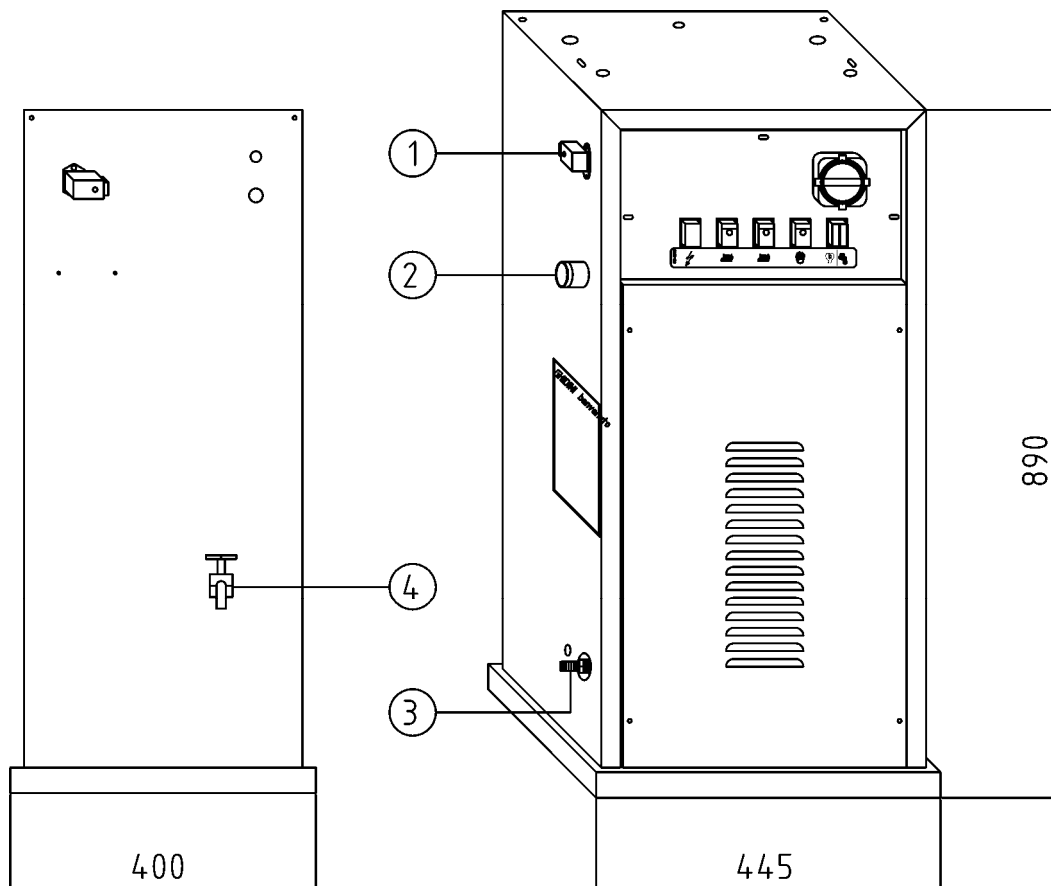
Im Zweifelsfall und/oder bei unlösbaren Problemen, für die Fehlersuche nicht die einzelnen Maschinenbestandteile demontieren, sondern das Technische Büro oder den Ghidini-Wiederverkäufer kontaktieren.

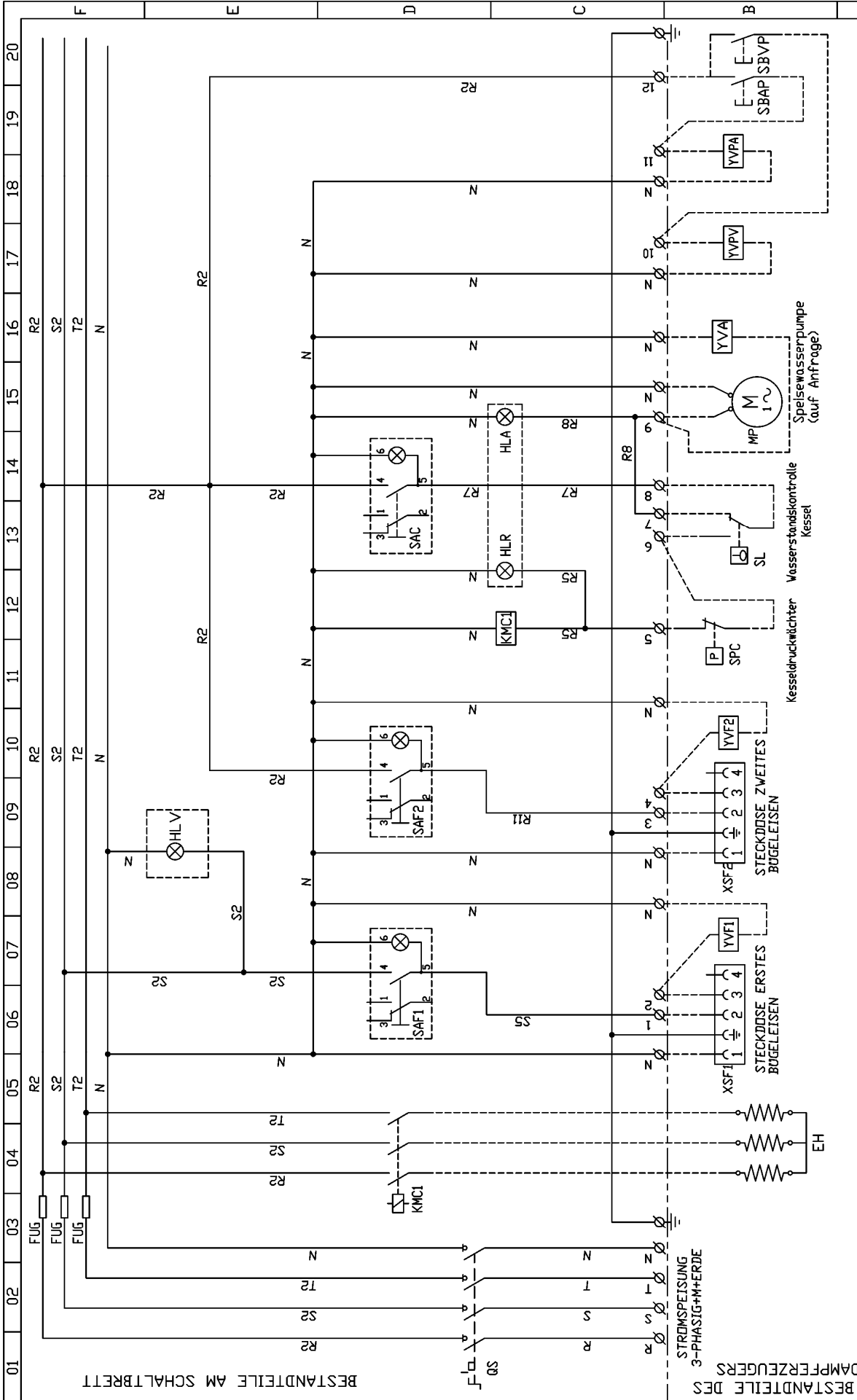
FEHLERDIAGNOSE		
STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	EINGRIFFE
Die Maschine schaltet sich nicht ein	Hauptschalter nicht eingeschaltet	Hauptschalter einschalten
	Durchgebrannte Sicherungen	Schmelzsicherungen überprüfen
Die Kontrollleuchte für die Wasserspeisung ist eingeschaltet und die Pumpe bleibt in Betrieb	Es fließt kein Wasser in den Kessel	Überprüfen, ob der Wasserhahn aufgedreht ist.
		Sicherstellen, dass die Wasserleitung unter Druck steht
		Überprüfen, ob der Wasserfilter verschmutzt ist.
Die Kontrollleuchte des Heizwiderstands bleibt immer eingeschaltet und der Kessel erreicht nicht den Betriebsdruck	Leck am Kesselablass	Kontrollieren, ob das Schieberventil des Kesselablasses gut geschlossen ist
	Durchgebrannte Heizwiderstände oder mit Kalk besetzt	Heizwiderstand überprüfen.


**ACHTUNG:** Falls das Sicherheitsventil ausgelöst wird, den Kessel sofort ausschalten und einen qualifizierten Techniker zu Rate ziehen. Das Luftloch nie verstopfen und das Problem auf keinen Fall unterschätzen, da Explosionsgefahr herrschen kann.

## 11 FLÄCHENBEDARF UND SCHEMAZEICHNUNG

- |   |
|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ilme-Bügeleisensteckdose</li> <li>2. Stromspeisung</li> <li>3. Wasserspeisung</li> <li>4. Kesselablass</li> </ol> |
|---|





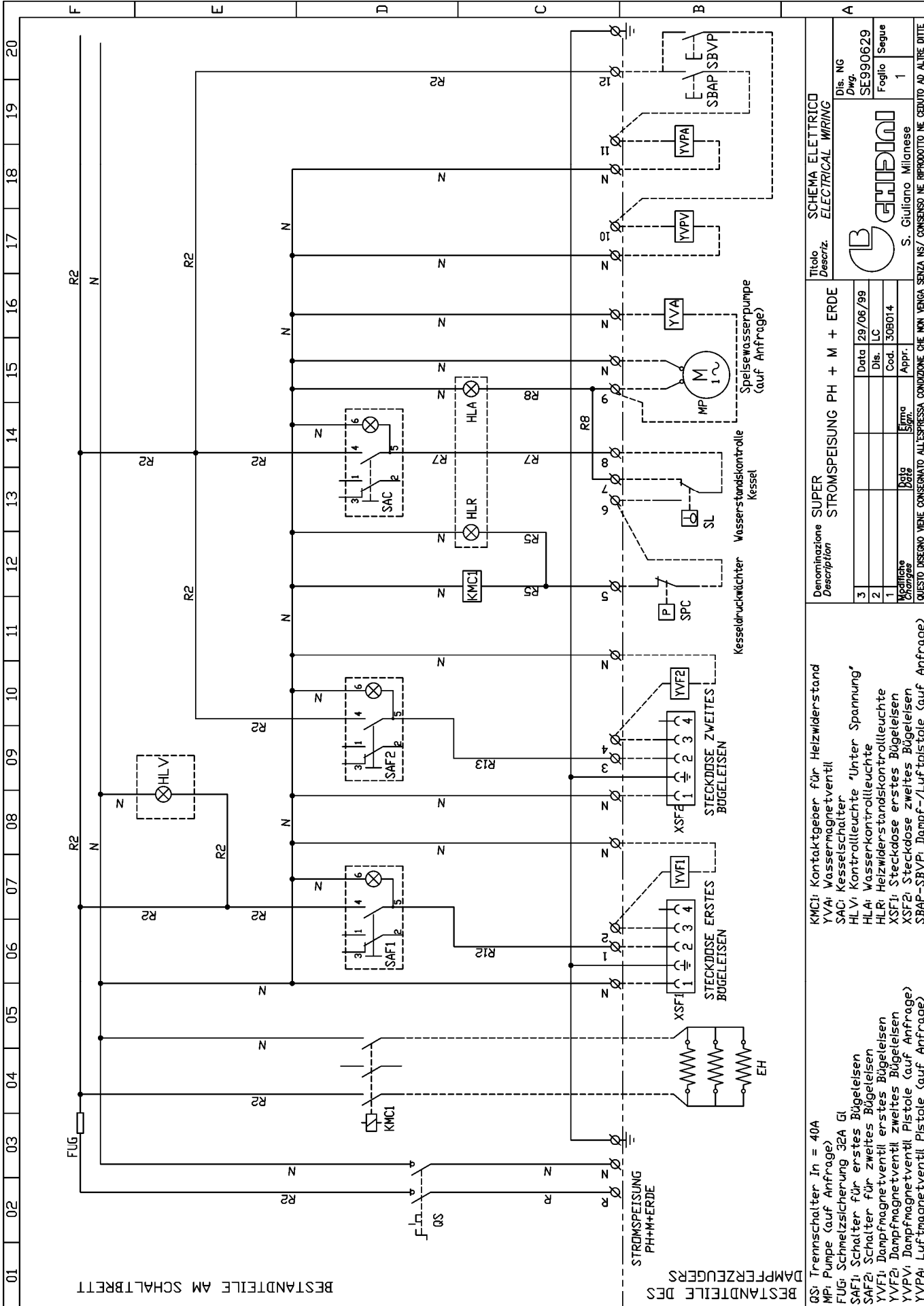
<b>Denominazione</b> SUPER <b>Description</b> STROMSPEISUNG 3-PHASIG+M+ERDE		<b>Titolo</b> SCHEMA ELETRICO <b>Descriz.</b> ELECTRICAL WIRING	
3	Data	29/06/99	Dis. NG
2	Dis.	LC	Dwg.
1	Cod.	303013	SE990629
Modifiche	Data	Firma	Foglio
Changes	Date	Sign.	Segue
			1
 S. Giuliano Milanese			
QUESTO DISEGNO VIENE CONSERVATO ALL'ESPRESSA CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE UTILE			

KMC1: Kontaktgeber für Heizwiderstand  
 YVA: Wassermagnetventil  
 SAC: Kesselschalter  
 HLV: Kontrollleuchte "Unter Spannung"  
 HLA: Wasserkontrollleuchte  
 HLR: Heizwiderstandskontrolleuchte  
 XSF1: Steckdose erstes Bügeleisen  
 XSF2: Steckdose zweites Bügeleisen  
 SBAP-SBVP: Dampf-/Luftpistole (auf Anfrage)

QS: Trennschalter In = 40A  
 MP: Pumpe (auf Anfrage)  
 FU6: Schmelzsicherung 16A GI  
 SAF1: Schalter für erstes Bügeleisen  
 SAF2: Schalter für zweites Bügeleisen  
 YVFI: Dampf magnetventil zweites Bügeleisen  
 YVF2: Dampf magnetventil erstes Bügeleisen  
 YVPV: Dampf magnetventil Pistole (auf Anfrage)  
 YVPA: Luft magnetventil Pistole (auf Anfrage)





BESTANDTEILE AM SCHALTBRETT

BESTANDTEILE DES DAMPFERZEUGERS

Denominazione <b>SUPER</b> Description <b>STROMSPEISUNG PH + M + ERDE</b>		Titolo <b>SCHEMA ELETTRICO</b> Descriz. <b>ELECTRICAL WIRING</b>	
3	Data	29/06/99	Dis. NG
2	Dis.	LC	Dwg.
1	Cod.	303014	SE990629
Modifiche		Disegn.	Foglio
Changes		Signa.	Segue
		Appr.	1
QUESTO DISEGNO VIENE CONSERVATO ALL'ESPRESSA CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE UTILE			

QS: Trennschalter In = 40A  
 MP: Pumpe (auf Anfrage)  
 FUG: Schmelzsicherung 32A GI  
 SAF1: Schalter für erstes Bugeleisen  
 SAF2: Schalter für zweites Bugeleisen  
 YVF1: Dampfmagmetventil erstes Bugeleisen  
 YVF2: Dampfmagmetventil zweites Bugeleisen  
 YVPV: Dampfmagmetventil Pistole (auf Anfrage)  
 YVPA: Lufmagmetventil Pistole (auf Anfrage)

KMC1: Kontaktgeber für Heizwiderstand  
 YVA: Wassermagnetventil  
 SAC: Kesselschalter  
 HL V: Kontrollleuchte "Unter Spannung"  
 HLA: Wasserstandscontroller  
 HLR: Heizwiderstandskontrolleuchte  
 XSF1: Steckdose erstes Bugeleisen  
 XSF2: Steckdose zweites Bugeleisen  
 SBAP-SBVP: Dampf-/Luftpistole (auf Anfrage)



## 12 WARTUNGSVERFAHREN

Im Falle von Störungen oder Fehlfunktionen, kontaktieren Sie bitte den Service-Techniker, der die entsprechenden Kontrollen vornehmen wird.

**In regelmäßigem Abstand sind folgende Schritte durchzuführen:**

VORGANG	ARBEITSSTUNDEN
Kessel ablassen (*)	150
Wasserfilter reinigen	500
Kessel und Heizwiderstand reinigen	1500
Automatische Wasserstandskontrolle überprüfen	1000

(\*): Den Kessel bei einem Dampfdruck von 1 bar ablassen, um eventuelle Kalk- und Schmutzrückstände zu beseitigen. Bei ausgeschaltetem Gerät das Ablassventil vorsichtig öffnen. Es ist ratsam, diesen Vorgang vor Arbeitsbeginn und nicht abends durchzuführen, da frisches, in den Kessel strömendes Wasser reich an Sauerstoff ist, der über Nacht den Korrosionsprozess beschleunigen könnte.

Für jegliche Kontroll- und/oder Wartungsvorgänge benötigt die Maschine keine besondere Ausrüstung. Der Gebrauch von zu diesem Zweck tauglichen Geräten/Werkzeugen und von persönlichen Schutzvorrichtungen in gutem Zustand (gemäß dem italienischen Ermächtigungsgesetz 626/94) ist jedoch empfehlenswert, um Personenschäden oder solche an den Maschinenbestandteilen zu vermeiden.

**Vergewissern Sie sich, dass die Strom- und Wasserversorgung abgeschaltet ist, bevor Sie jeglichen Wartungseingriff vornehmen.**

## 13 ENTSORGUNG

Während der Wartungsarbeiten an dem Dampferzeuger oder bei dessen Verschrottung dürfen keine umweltschädlichen Bestandteile hinterlassen werden. Beachten Sie für dessen korrekte Entsorgung die entsprechenden örtlichen Bestimmungen. Bei Verschrottung des Dampferzeugers müssen das Typenschild und jegliche weiteren Dokumente, die sich auf den Dampferzeuger beziehen, vernichtet werden.

## 14 INFORMATIONEN ZUR ERSATZTEILEBESTELLUNG

Bei einer eventuellen Ersatzteilbestellung, muss folgendes immer angegeben werden:

Maschinenmodell, Seriennummer, Menge der gewünschten Ersatzteile, Artikelnummer (die Daten sind auf dem Typenschild abzulesen, oder können den technischen Daten der Maschine, sowie der Betriebs- und Wartungsanleitung entnommen werden). Bei elektrischen Bestandteilen, die von der angegebenen Spannung und Frequenz V 220-380/50Hz abweichen (überprüfen Sie die Daten am Typenschild des defekten Teils), geben Sie bitte nach der Artikelnummer die richtige Spannung und Frequenz an. Die in vorliegender Anleitung enthaltenen Daten, Beschreibungen und Abbildungen sind in keiner Weise verbindlich. Die Firma behält sich das Recht vor, jederzeit alle die für nötig erachteten Änderungen vorzunehmen, ohne dabei die vorliegende Anleitung auf den neuesten Stand bringen zu müssen.

## 15 HANDLING UND TRANSPORT

Für den Transport wird der Dampferzeuger sorgfältig verpackt. Beim Transport und bei Lagerung des Dampferzeugers, ist die an der Verpackung (Holzverschlag oder Presskarton) angegebene Pfeilrichtung zu beachten. Nach Erhalt der Maschine sicherstellen, dass die Verpackung beim Transport nicht beschädigt worden ist, anschließend trocken lagern.

## 16 GARANTIE

Auf allen Ghidini-Produkten ist maximal ein Jahr Garantie ab Lieferung für Herstellungs- und Materialfehler.

**Die Garantie unterliegt folgenden Bedingungen:**

Bei Funktionsstörungen müssen Sie sich mit Ihrem Ghidini-Wiederverkäufer in Verbindung setzen und ihm den Defekt so gut wie möglich schildern, wobei Modell, Serien- und Artikelnummer, sowie der Gebrauchszustand des betreffenden Produktes angegeben werden müssen.

Nach Erhalt des Produktes und dessen sorgfältiger Analyse, behält sich Ghidini das Recht vor zu entscheiden, ob das Produkt repariert oder ersetzt werden muss. Ist die Garantie noch nicht abgelaufen, führt der Ghidini Wiederverkäufer die entsprechende Reparatur oder den Ersatz auf unsere Rechnung durch. Falls das zurückgegebene Produkt nicht defekt ist, wird Ghidini nach eigenem Ermessen beurteilen, ob dem Kunden die entstandenen Kosten (für Transport usw.) berechnet werden, oder nicht. Vorliegende Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn die Produktschäden durch Missbrauch, Nachlässigkeit, normale Abnutzung, chemische Korrosion verursacht worden sind, oder falls für eine sachgemäße Installation, den angegebenen Anleitungen, sowie den Herstellerempfehlungen nicht Folge geleistet worden ist. Eventuelle an dem Gerät oder an dessen Bestandteilen vorgenommene Änderungen, ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens Ghidini, sowie deren Beschädigung, entheben Ghidini jeglicher Haftung und machen jegliche Garantieleistung ungültig. Auf Teilen, die einem normalen Verschleiß unterworfen oder nicht lagerfest sind, wird keine Garantie geleistet. Von der Garantie ebenfalls ausgeschlossen ist alles, was bisher nicht ausdrücklich angegeben worden ist, sowie auch Schäden, oder Kosten, die von den Defekten des Produktes selbst herrühren. Mit den geltenden Garantiebedingungen der Firma Ghidini erklärt sich der Kunde beim Erwerb des Geräts als einverstanden. Eventuelle Änderungen oder Abweichungen der vorliegenden Garantie werden nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Seiten der Firma Ghidini als gültig anerkannt.

## 17 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

---

**Hersteller:**

GHIDINI  
Gesellschaft

Via Tolstoj, 24 – 20098 S. Giuliano Milanese (MI)  
Adresse

+39 -02 -98.24.06.00  
Telefon

**Es wird bestätigt, dass:**

**Die Maschine:**

Dampferzeuger **SUPER**

- \* entsprechend der RICHTLINIEN DES EU-RATES bezüglich der Maschinen (98/37/EU) und der Unterspannung (BT 73/23/EWU) gebaut worden ist,
- \* sofern anwendbar, entsprechend folgender Normen und harmonisierter technischer Spezifikationen gebaut worden ist:  
EN 292-1/2, EN 1050, EN 982, EN 11200, EN 60947, EN 894-1/2.

---

Geschäftsführer

Roland Fleischmann

Produktleiter

Name

GHIDINI S.R.L.

Gesellschaft



September 2007

Unterschrift

Datum



Web site: <http://www.ghidini-gb.it> - E-mail: [sales@ghidini-gb.it](mailto:sales@ghidini-gb.it)